

Medizinische Psychologie und Soziologie I., 3. Semester, schriftliche Prüfung

Wichtigste Begriffe und Seiten im Lehrbuch

Quelle der Seitenzahlen:

Kessler (2015). *Kurzlehrbuch Medizinische Psychologie und Soziologie*. 3., überarbeitete Auflage. Stuttgart, New York: Thieme.

Psychologie: aus den ersten 10 Themen des Rigorosums

1. Die psychobiologischen Modelle und die sozialpsychologischen Modelle:

Stress, kritische Lebensereignisse, allgemeines Adaptationssyndrom, psychoendokrines Stressmodell, Coping-Modell, posttraumatische Belastungsstörung, soziale Rolle, die Resilienz, die Selbstwirksamkeitserwartung. (Seiten 28-33., 46-49.)

2. Die psychobiologischen Grundlagen:

der Schlaf, der Schmerz, Plastizität, die Neurotransmitter und das Verhalten, Bewusstsein, Orientierungsreaktion, Schlafstadien, Schlafstörungen, chronischer Schmerz, Qualität und Komponenten des Schmerzes, kognitiv-verhaltenstherapeutische (KVT) Ansätze. (Seiten 33-38., 93-108.)

3. Das Lernen:

das lerntheoretische Modell, das klassische und operante Konditionieren, Extinktion, Generalisation, das Lernen am Modell, Habituation und Sensibilisierung. (Seiten 108-121.)

4. Die Angst und die Angststörungen:

Entstehung von Angst, State und Trait-Angst, Phobien, Panikstörung, Zwangsstörung,, Verhaltensanalyse, systematische Desensibilisierung, Reizüberflutung. (Seiten 117-121., 133-135.)

5. Die Kognition:

das Gedächtnis, die Intelligenz, Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Informationsverarbeitung, das Gedächtnis, die Sprache und Sprachstörungen, die Intelligenz, der IQ. (Seiten 121-128.)

6. Die Emotion:

Theorien, Depression, Komponenten der Emotion, die primären und die sekundären Emotionen, Theorien zur Emotionsentstehung, Aggression, Depression. (Seiten 128-139.)

7. Die Motivation:

Die primären und die sekundären Motive, die Bedürfnishierarchie, Erwartung-mal-Wert-Modelle, die Motivationskonflikte, die Leistungsmotivation, die Attributionstheorie und -fehler. (Seiten 139-150.)

8. Die Persönlichkeit und die Verhaltensstile:

Die Eigenschaftstheorien und der interaktionistische Ansatz, das lerntheoretische und das psychodynamische Modell der Persönlichkeit, Typ A-Verhalten, Selbstkonzept, Selbstwertgefühl. (Seiten 150-156.)

9. Entwicklung und die primäre Sozialisation:

Die vorgeburtliche Entwicklung, die Risiken vor, während und nach der Geburt, die emotionale und soziale Bindung, die kognitive Entwicklung, die Moralentwicklung. (Seiten 156-167.)

10. Sozialisation im Lebenslauf:

Die Adoleszenz, Identität, Essstörungen, Sucht, Erwachsenenalter, die Veränderungen psychologischer Funktionen im höheren Lebensalter, die Modelle des Alterns. (Seiten 167-173.)

Soziologie aus den Themen des Rigorosums:

1. Patient und Gesellschaft:

- Bedeutung von Krankheit (13)
- Definition von Krankheit und Normbegriffe (13)
- Gesundheit als Dichotomie und Kontinuum (14)
- Gesundheitsbezogene Lebensqualität (15)
- Klassifikationssysteme (17-19)

2. Patientenperspektive:

- Symptomwahrnehmung und subjektive Krankheitstheorien (16)
- Diskriminierung psychisch Kranker, Etikettierungsansatz (22)

3. Sozialstrukturelle Modelle von Gesundheit und Krankheit:

- globale Ebene und innergesellschaftliche Ebene (49)
- soziale Schichtgradienten (49)
- Verursachungshypothese und soziale Drifthypothese (49-50)

4. Ökologische Modelle von Gesundheit und Krankheit:

- soziale Umwelt (50)
- kulturelle Umwelt (51)
- natürliche Umwelt (51)
- technische Umwelt (51)

5. Altersstruktur und Konsequenzen:

- Demografie (174-175)
- Altersstruktur (175-176)
- natürliche und künstliche Bevölkerungsbewegung (176-177)
- drei demografische Kennziffern (177)
- Migration (179)

6. Demografischer und epidemiologischer Übergang:

- Theorie des demografischen Übergangs (180)
- Malthus-Gesetz (181)
- Veränderung des Krankheitsspektrums (epidemiologische Transition) (181)
- Veränderung des Zeitmusters des Familienzyklus (181-182)
- Kontraktionsgesetz (182)

7. Sozialstrukturelle Determinanten des Lebenslaufs:

- soziale Differenzierung (182)
- sozioökonomischer Status (183)
- zugeschriebener und erworbener Status (183)
- Statuskonsistenz und Statusinkonsistenz (183)
- neue soziale Ungleichheit (184)
- soziale Mobilität, Offenheit einer Gesellschaft (184)
- Intra- und Intergenerationenmobilität (184)

8. Schichtunterschiede hinsichtlich der Gesundheit:

- Erklärungen für die schichtspezifischen Unterschiede der Mortalität und Morbidität (186-187)

9. -

10. Gesundheitssystem und Finanzierung:

- Gesundheits- und Sozialsystem (19-21)
- Gesetzliche Rentenversicherung (21)
- drei Finanzierungssysteme der Gesundheitsversorgung (21-22)
- Bedeutung ökonomischer Umweltfaktoren (51)

11. Medizinische Perspektive:

- Begriffe um die Krankheit: Ätiologie, Pathogenese, Störung, biopsychosoziales Modell, Risikofaktoren, protektive Faktoren, Resilienz, Chronifizierung, Remission, Rückfall/Rezidiv (14)
- einige epidemiologische Begriffe: Epidemiologie, Morbidität, Inzidenz, Prävalenz, Letalität, Mortalität, krankheitsspezifische Sterbeziffer (14-15)
- durchschnittliche Lebenserwartung, Überlebenskurve, Kompression der Morbidität, DALY (177-179)